

Kinder entdecken das All

Kita-Kräfte lernen Neugier an der Naturwissenschaft zu wecken



Unser Sonnensystem – eine Darstellung, die Kita-Kinder verstehen sollen.



Selbstgebaute Planeten sind wasserreich und farbenfroh. FOTOS: ROLAND SCHEITZ

Altstadt (xkn). Wie lässt sich bei Kindern Interesse wecken für Weltraumforschung, Sonnensystem und Universum? Diese Fragen ließen sich jetzt in der Zentrale von Kita Bremen, dem Träger der städtischen Kinder- und Familienzentren, leicht beantworten.

Zwei freiberufliche Experten für Lernwerkstätten präsentierten Materialien, die Kinder für Astronomie- und Naturwissenschaften begeistern könnten. Eine Planetenwaage und ein Schwerelosigkeits-Trampolin gab es da, Astronomie zum Anfassen und Kicken (etwa in Form von Planetenbällen). Erde, Wasser, Feuer, Luft, Magnetismus, Rotation und Schwerkraft waren hier gegenseitig in Szene gesetzt. Erzieher und Erzieherinnen, die zur interaktiven Materialpräsentation gekommen waren, nutzten die Ausstellung als Ideenpool und fotografierten fleißig, um sich Anregungen zu holen.

Nadine Bollhorst vom Kinder- und Familienzentrum Arbergen sprach laut Kita Bremen von einer „echten Sternstunde für unsere Arbeit“. Sie nehme viele Impressionen und Ideen mit. Besonders gut habe sie die Bandbreite gefunden, von „Peterchens Mondfahrt“ bis hin zu Experimenten in der Raumstation. Diese Vielfältigkeit habe ihr viele Impulse gegeben. „Neulich fragte mich ein Kind: Sag mal, wenn die Welt eine Kugel ist, warum fällt das Wasser dann nicht runter?“, erzählte Bollhorst. „Jetzt hab ich eine gute Idee, das zusammen mit den Kindern und meinem Team herauszufinden!“

Die Materialschau im neuen naturwissenschaftlichen Bildungsprojekt und Wettbewerb „Bremens Kinder greifen nach den Sternen“ sollte Erzieher und Erzieherinnen dazu anregen, sich als „Mitforschende“ und Impulsgeber zu verstehen.